

**5. Landesfinanzämter Dresden und Leipzig** (Bezirk der Gk. Dresden, Zittau, Chemnitz, Leipzig, Plauen).

	Reingewinn - Richtsatz in % vom Umsatz	
a) Landesfinanzämter.		
Alleinbetrieb . . . . .	25—45	Die Höchstgrenzen werden nur erreicht von reinen Reparaturbetrieben.
Mittl. Gehilfenbetrieb (1—3 Gehilf.)	20—35	

Ist ein größerer Gehilfenbetrieb (über 3 Gehilfen) zu veranlagen, tritt eine Ermäßigung der vorgesehenen Richtsätze ein.

b) **Landesausschuß des sächsischen Handwerks und Landesverband der Uhrmacher im Freistaat Sachsen:**

Handel:	%
Reingewinn am Handelsumsatz . . . . .	10—15
Werkstatt:	
Allein- und Lehrlingsbetriebe . . . . .	35—45
Betriebe mit 1 Gehilfen . . . . .	25—35
"    "    2    "    . . . . .	20—30
"    "    3    "    . . . . .	15—25
"    "    4    "    . . . . .	10—20

Handelsbetriebe sind in der Regel mit Werkstattbetrieben verbunden, während Werkstattbetriebe auch für sich auftreten (insbesondere auch als Heimarbeitsbetriebe mit Arbeiten für Geschäfte.)

**6. Landesfinanzamt Düsseldorf** (Bezirk d. Hwk. Düsseldorf).

Bruttoverdienstsatz	Nettoverdienstsatz
50—60 %	20—35 %

**7. Landesfinanzamt Hannover** (Bezirk der Hwk. Aurich, Braunschweig, Hannover, Harburg, Hildesheim, Osnabrück und Stadthagen).

(Merkblatt) Die Aufstellung einheitlicher Richtlinien für das Uhrmacherhandwerk ist nicht möglich. Dieses ist einmal darauf zurückzuführen, daß für die Gesellenarbeit kein Tariflohn besteht und infolgedessen die Löhne sehr verschieden sind. Weiterhin liegt der Schwerpunkt beim Betriebe des Uhrmachers im allgemeinen nicht in der handwerksmäßigen Arbeit, sondern im Ladengeschäft (Handelsbetrieb).

Im Uhrmachergewerbe sind zu unterscheiden:

1. Reine Reparaturgeschäfte (selten) (Bruttogewinn 66% vom Umsatz).
2. Ladengeschäfte mit Reparaturen, ohne Angestellte (Bruttogewinn 50% vom Umsatz).
3. " " " mit Angestellten " " " 33% " "
4. Reine Verkaufsgeschäfte (im Zentrum von großen Städten. Diese Betriebe können hier ausscheiden, da fast immer Buchführung vorliegt).

Der Bruttogewinn im Handelsgeschäft beträgt bei Silberwaren 33% und bei Schmucksachen 45%.

Das Verhältnis vom Einkommen zum Umsatz ist sehr verschieden, je nachdem das Reparaturgeschäft eine größere oder kleinere Rolle spielt, entsprechend erhöht oder erniedrigt sich der Verdienstsatz im Verhältnis zum Umsatz.

Von der Handwerkskammer Bielefeld wurde gelegentlich einer Rundfrage folgender Reingewinnsatz im Verhältnis zum Umsatz angegeben:

6000 RM. Umsatz	30—35 %	17500 RM. Umsatz	15 %
9000 " "	25 %	25000 " "	12 %
12000 " "	20 %	40000 " "	10 %
	60000 RM. Umsatz		8 %